

		AZ:	60.2.0 C.-P. Hillebrand
--	--	-----	-------------------------

Mitteilung-Nr.: 0416/2013/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau- und Vergabeausschuss	08.12.2016	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

Sachstand: Brandschutz in Schulen

B e g r ü n d u n g :

Mit der Ausschussvorlage 0448/2013/DS hat die Verwaltung einen Zeitplan für die Umsetzung der Baumaßnahmen für die 2. baulichen Rettungswege an Schulgebäuden vorgelegt. Danach sollten 4 Baumaßnahmen in 2016 durchgeführt werden. Anfang 2016 hat die Selbstverwaltung die Verwaltung mit der Planung von Baumaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von ca. 35 Mio. € zur Vorbereitung der Haushaltsaufstellung beauftragt. Hinzu kamen Planungsanforderungen für die Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsprogrammes. Damit fehlten die personellen Kapazitäten für die Fortsetzung der Planung der Brandschutzsanierungen.

Die für 2016 vorgesehenen Maßnahmen müssen daher, soweit sie nicht außerhalb der Ferien durchgeführt werden können, auf die Sommerferien 2017 verschoben werden. Dieses ist vertretbar, da bei keiner Brandschutzbegehung sofort zu behebbende Sicherheitsmängel festgestellt wurden.

Am 17.11.2016 wurde im Holsteinischen Courier über die Sitzung des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz vom 15.11.2016 berichtet.

Unter dem TOP „Sachstand Brandschutz an Schulen“ wurden lt. HC festgestellt, dass über 40 % der Schulen nicht über einen 2. baulichen Rettungsweg verfügen.

Diesen im Ausschuss mitgeteilten Sachstand möchten wir im Folgenden differenzierter erläutern:

Die Stadt Neumünster verwaltet 34 Schulstandorte mit insgesamt 131 Schulgebäuden, die den Anforderungen der Schulbaurichtlinie hinsichtlich des 2. baulichen Rettungsweges unterliegen. An 12 Schulstandorten wurden Brandverhütungsschauen durchgeführt. Bei 19 Einzelgebäuden ist das Fehlen des 2. bauli-

chen Rettungsweges bekannt bzw. wurde im Rahmen der Brandverhütungsschauen bemängelt. In Bezug auf den 2. Rettungsweg entsprechen diese Gebäude dem Anforderungsstand, der zum Zeitpunkt der Baugenehmigung galt. (Dieser Sachverhalt ist in der DS 044872013/DS ausführlich erläutert.)

Für 11 dieser 19 Gebäude sind die Planungen für den 2. baulichen Rettungsweg erstellt oder befinden sich im Planungsverfahren. Eine detaillierte Aufstellung der Maßnahmen ist als Anlage beigefügt. Für weitere Baumaßnahmen sind Haushaltsmittel zum Haushalt 2017/2018 angemeldet. Die Beseitigung der Brandschutzmängel für die Maßnahmen Timm-Kröger-Schule und Rudolf-Tonner-Schule, Grundschule an der Schwale soll, nach derzeitigem Planungsstand, eingebunden in die Maßnahmen zum Ausbau für den offenen Ganzttag bzw. in die Neubaumaßnahme erfolgen.

Im Auftrag

R.-J. Schnittker
FDL 60